

Beschlussauszug

**Sitzung des Planungs- und Bauausschusses des Amtes Geltinger Bucht vom
21.03.2022**

TOP 6. Vortrag zum Prozess der Bauhofzusammenlegung im Amt Hürup durch Bürgermeister Hinrichsen

Der Vorsitzende begrüßt nochmals Bürgermeister Hinrichsen. Dieser erläutert den Prozess anhand einer Präsentation (sh. Anlage). Hierbei geht er insbesondere auf folgende Punkte ein:

Mitarbeiterstruktur, Größe der Gemeinden, Dauer des Zusammenlegungsprozesses, Fahrt- Einsatzzeiten, Abrechnungsmodi (Finanzkraft), Anschaffungsprozesse, Geräte- und Fahrzeugpool, rechtliche Gegebenheiten der Arbeitsverträge, Konkurrenzsituation zu privaten Anbietern, Kosten-Nutzen-Analyse, Standortwahl, Neubau

Der Ausschuss kommt überein, dass eine Zusammenarbeit der Bauhöfe sinnvoll ist; wie die Ausgestaltung sein könnte, ist konkret nochmals zu beleuchten und mit den Gemeinden im Einzelnen zu besprechen.

Der Vorsitzende spricht Herrn Hinrichsen für die Präsentation sein Dank aus.

TOP

Siehe Anlage.

Anlage 1 Präsentation Amtsbauhof Hürup GV 04-03-2021

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 03.04.2024



Entstehung Amtsbauhof Hürup

Ursprung: Klassische Struktur mit Gemeindearbeitern und landwirtschaftlichen Dienstleistern

Auslöser: Investitionsbedarf im Bereich Maschinen und Fahrzeuge
Personalbedarf direkt und zukünftig in einigen Gemeinden
Raumbedarf

Vorschlag aus der Gemeinde Husby die Ressourcen zu bündeln und einen Amtsbauhof zu schaffen.

- Gemeinsame Investitionen und Personalplanungen
- Einheitliche Personalbetreuung
- Wunsch nach einem Gemeinsamen Standort

Amtsbauhof Konzept 2030



Bauhof Hürup

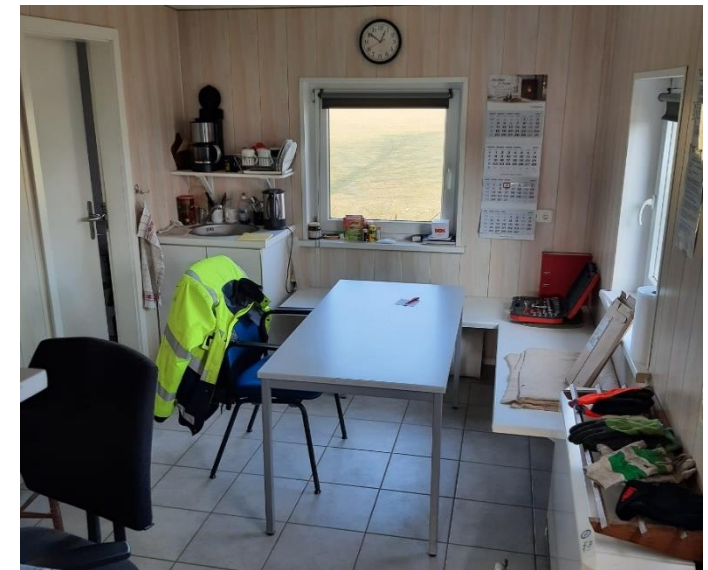
6 Mitarbeiter
1 Auszubildender

Beengte Platzverhältnisse
Keine Lagerflächen
Begrenzte Sozialräume

Bauhof Husby

4 Mitarbeiter

Beengte Platzverhältnisse
Begrenzter Sozialbereich





Erfahrungen aus der Umsetzung

Personal:	- Zentrale Personalführung - Führung und Arbeitseinteilung über Vorarbeiter - Gemeinsame Einweisung und Unterweisung - Fachlich breite Aufstellung durch unterschiedliche Facharbeiter - Gezielte Fort- und Weiterbildung - Hohe Schlagzahlen durch Arbeit in Arbeitsgruppen
Maschinen:	- Anschaffung von Spezialmaschinen - Anschaffung leistungsfähiger Maschinen - Hoher maschineller Standard mit hoher Auslastung - Effiziente Arbeitseinsätze
Gebäude:	- Ausreichende Sozialräume und Schulungsräume - Professionelle Werkstattbereiche - Wasch und Reinigungsplätze - Effektive Logistik für Material, Maschinen und Ersatzteile



Amtsbauhof Konzept 2030

Mecalac Geräteträger

11 t, 35 km/h, 4 t Anhängelast Hydraulik 120l/min. bei 200Bar
Klimaanlage, Standheizung
Bagger, Schlegelmulcher, Astsäge, Arbeitskorb, Ladefahrzeug

Einsatz: 1350 h/a bei 1000 Bh/a Abrechnung: 42€/h (2021)



Holder Geräteträger

3,5 t, 40 km/h, 3,5 t Anhängelast, 1,1 t Hubkraft, Geräteentlastung, Klimaanlage, Luft sitz, Daumengas und 2 Stufenlenkung
Mähdeck 3m, Schlegelmulcher, Wildkrautbürste, Solestreuer

Einsatz: 1300 h/a bei 1000 Bh/a Abrechnung: 25€/h (2021)
Flächenleistung pro Mähdurchgang 10 ha



Spezialmaschinen

3- Punkt, 3-Seitenkripppritsche mit Wechselpritsche
Sinkkastenreiniger auf Wechselpritsche Rüstzeit <5 min.
Erdhobel / Planierhobel für Unterhaltung Grandwege





Amtsbauhof Konzept 2030

Organisation und Abrechnung

Einsatz eines Softwareprogramm speziell für Bau- und Betriebshöfe

Minutengenaue Abrechnung der Personal- und Fahrzeugleistungen sowie Materialeinsatz
Abrechnung erfolgt objektbezogen bzw. direkt auf die Kostenstelle der jeweiligen Gemeinde
Erfassung durch Mitarbeiter direkt über Diensthandy

Auftragserteilung durch Bürgermeister bzw. Vertreter über WEB-Portal hier auch Übersicht über den Auftragsstatus
Benachrichtigung des Bürgermeister per Mail über Auftragsannahme und Erledigung.

Auftragsverwaltung, Personalverwaltung, Fahrzeugverwaltung über PC-Arbeitsplatz Vorarbeiter

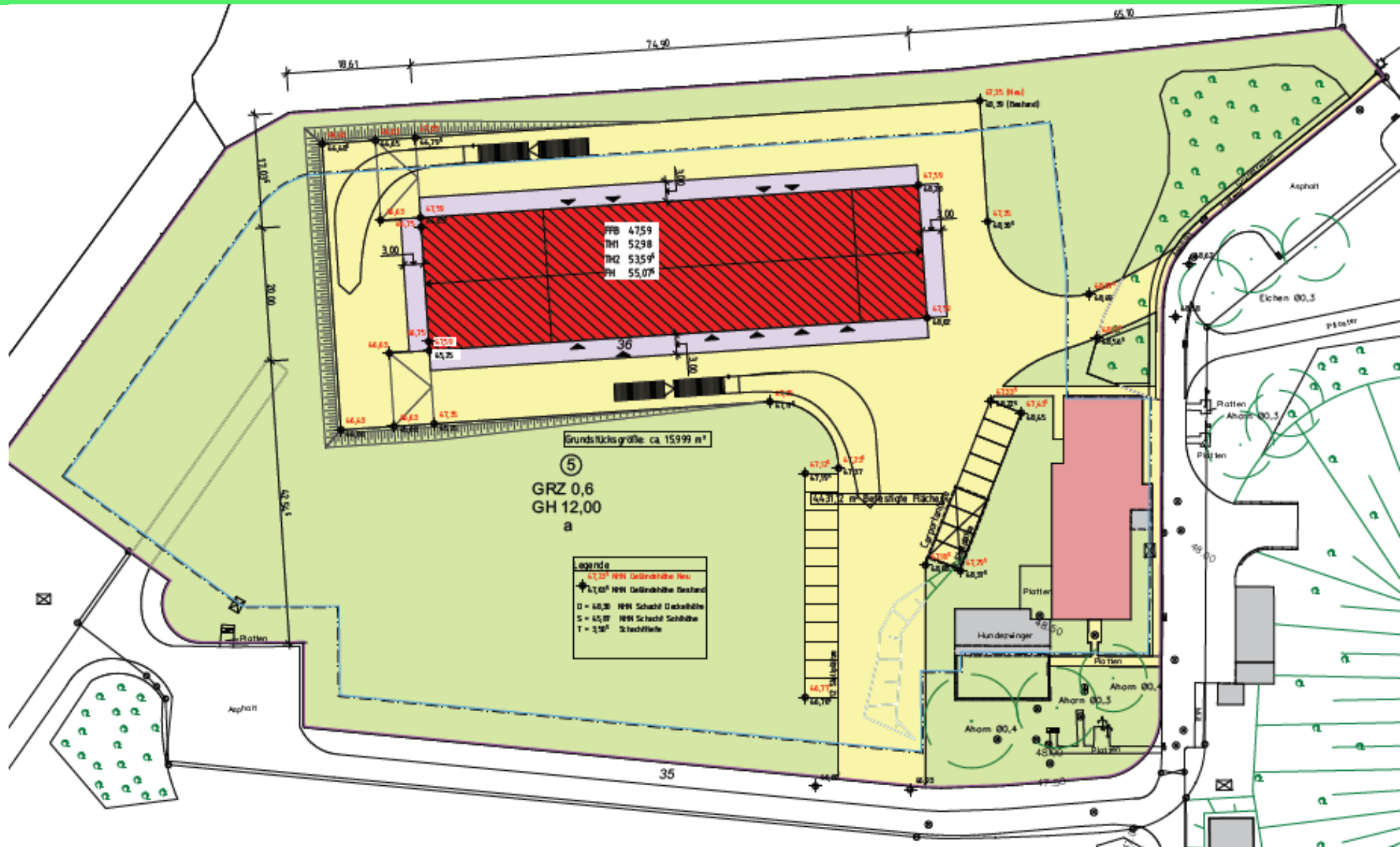
Schnittstelle direkt zur Finanzsoftware, somit hat der Kämmerer jederzeit die volle Kostenkontrolle.

Auf Wunsch detailgenaue Auskunft für den Bürgermeister, wo, wer, womit, wie lange und was verbraucht wurde.

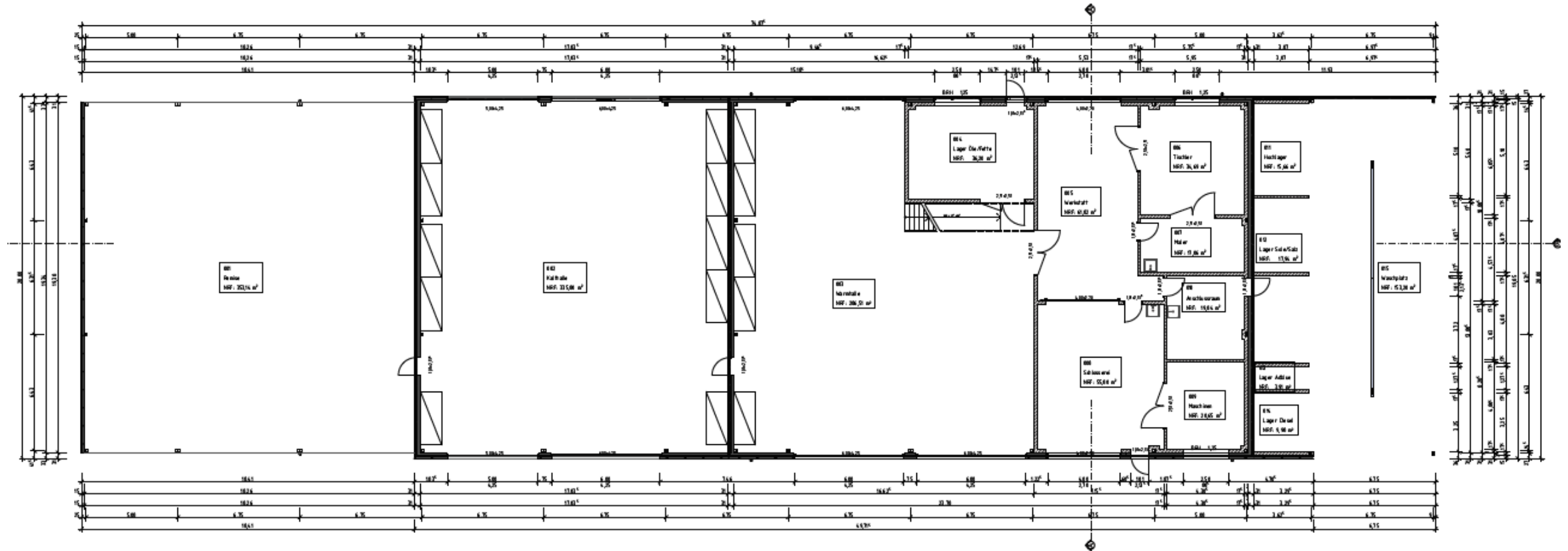
Nicht abrechenbare Kosten, wie Organisation Bauhof (Vorarbeiter), Verbrauchsmaterial Abrechnung als Umlage

Vom Betriebshof weit entfernte Gemeinden erhalten einen Jahresbonus auf Basis Entfernung und Arbeitseinsätze

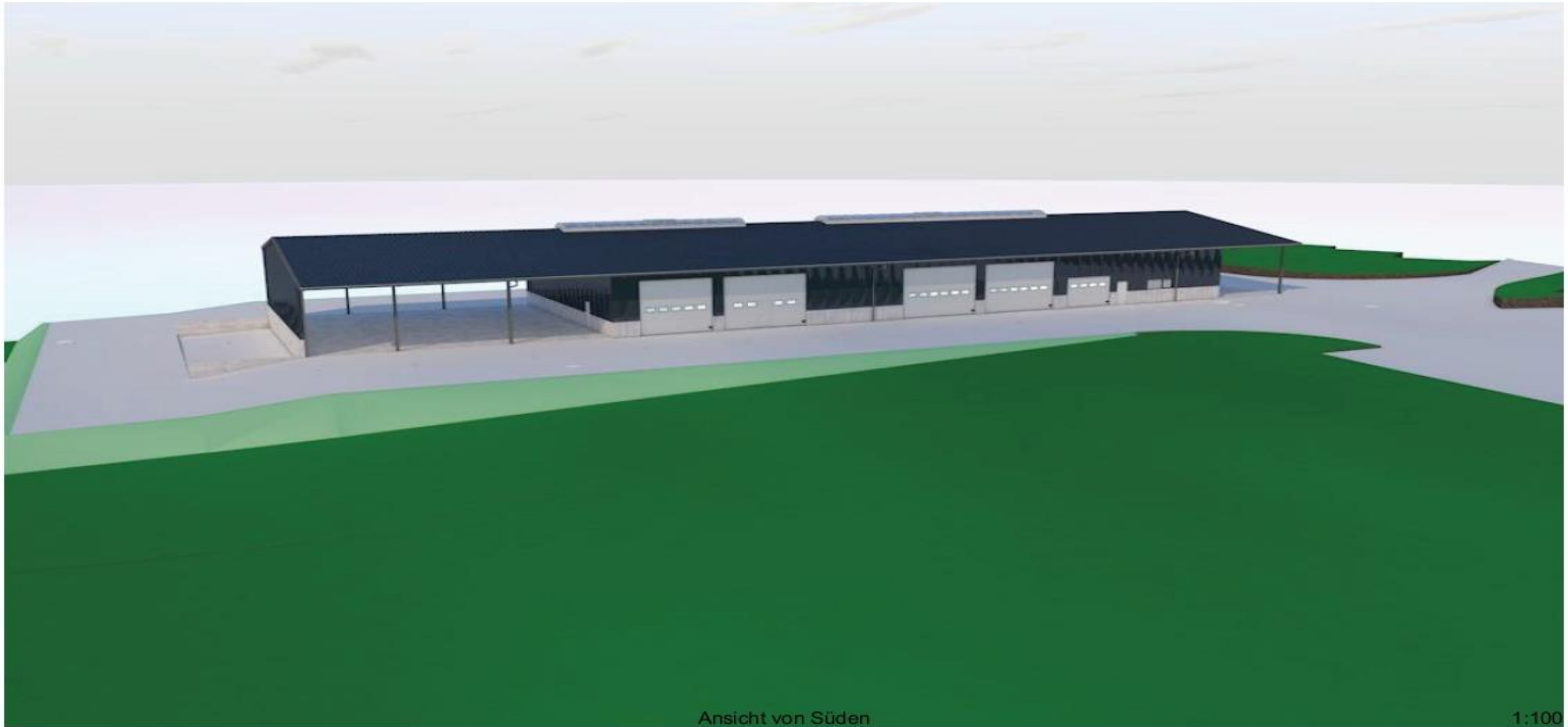
Amtsbauhof Konzept 2030



Amtsbauhof Konzept 2030



Amtsbauhof Konzept 2030



Amtsbauhof Konzept 2030





Amtsbauhof Konzept 2030

Fazit

Für die Gemeinde

- Zugriff auf effizienten und leistungsstarken Fuhr- und Maschinenpark
- Zugriff auf Zentrallager, Werk- und Produktionsstätten (Salzlager / Soleaufbereitung)
- Zugriff auf breites Fachpersonal (Elektro, Metall, Holz, Gala-Bau, Tiefbau)
- Kein direkter Personalausfall durch Urlaub und Krankheit
- Keine direkte Personalverantwortung, wie Einteilung, Arbeitsschutz, Einweisung / Unterweisung
- Keine direkte Verantwortung für Vergabe von Beschaffungen und Dienstleistungsaufträgen

Für den Amtsbauhof

- Hohe maschinelle Ausstattung (Fahrzeuge und Anbaugeräte)
- Effiziente Material und Ersatzteillogistik
- Einkaufsvorteile durch Ausnutzung von Mengenrabatten
- Schlanke Einbindung von externen Dienstleistern
- Bereitstellung von modernen und ergonomischen Arbeitsplätzen
- Schnelle Anpassung an das Aufgabengebiet
- Hohe Attraktivität als Arbeitgeber**



Vielen Dank